

<b>Modultitel</b>	<b>„Body Positivity“: Körperbilder und körperästhetische Praktiken in der Gesellschaft der Gegenwart</b>				
Modulnummer/-kürzel	CHE 668				
Verwendbarkeit	B. Ed. Freier Studienanteil M.Sc. Kosmetikwissenschaft				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: keine Empfohlen: keine				
Modulverantwortliche(r)	Marisa Buovolo				
Sprache	Deutsch				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• körperästhetische Praktiken aus den Erkenntnissen der Körpersoziologie abzuleiten und soziale Auswirkungen von körpergestalterischen Maßnahmen (z.B. Make-up und Frisur) bei der Interdependenz von Geschlecht, Klasse, ethnischer Zugehörigkeit und Behinderung einzuschätzen und zu bewerten,</li> <li>• farb- und formbezogene Wirkungszusammenhänge zu identifizieren und Wirkungen von Form- und Farbbeziehungen zu analysieren und zu bewerten,</li> <li>• systematisch in Literaturdatenbanken zu recherchieren, Literatur zielgerichtet zu selektieren, analytisch zu bewerten und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten.</li> </ul>				
Inhalt	Körperästhetische Praktiken und deren Wandel; Körperbilder und Schönheitsnormen; Auswirkungen des eigenen Aussehens auf das Selbstwertgefühl; Rolle der sozialen Netzwerke bei der Präsentation von nicht normierten Schönheitsidealen und als individuelles Medium der Selbstaufwertung.				
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	„Body Positivity“: Körperbilder und körperästhetische Praktiken in der Gesellschaft der Gegenwart (Seminar)				2 SWS
Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)		LP	P(Std)	S (Std)	PV (Std)
	„Body Positivity“	3	28	42	20
	Gesamtaufwand	3	28	42	20
Voraussetzungen für Teilnahme an und Art der Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung: keine</p> <p>Art der Modulprüfung: Referat (bestanden / nicht bestanden)</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>				
Dauer	1 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Sommersemester				
Literatur					